

## Der sportliche Aspekt

**Köln.** In der Deutschen Eisschnelllaufgemeinschaft (DESG) »sieht es schwierig aus«, sagte Olympiasiegerin Gunda Niemann-Stirnemann (53) am Donnerstag im *ZDF*. »Sorgen mache ich mir schon, dass wir wirklich endlich wieder auf die Strümpfe kommen.« Bezüglich ihrer ehemaligen Konkurrentin Claudia Pechstein, die 2022 bei Olympia in Beijing noch einmal antreten will, plädierte Niemann-Stirnemann, die heute als Trainerin arbeitet, für mehr Unterstützung: »Wichtig ist, dass man Anerkennung für solch eine Sportlerin hat, die diesen harten Weg für sich gewählt hat und das bis 50 noch mal wirklich versuchen möchte.« Dem solle man Respekt zollen und dafür sorgen, »dass sie für sich auch diesen Weg beschreiten kann, ohne große Probleme. (...) Man sollte nicht so viele Schauplätze am Rand machen, man sollte wirklich den sportlichen Aspekt sehen.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/367330.eisschnelllauf-der-sportliche-aspekt.html>